



Am Ende des Drehtags in Trossingen wünschten Mitarbeiterin Sonja Berger (links) und Chefin Elfriede Link (rechts) der Konditorin Andrea Jakob (zweite von links) sowie den Bäckermeistern Daniel Link (Mitte, mit der im Karton verpackten Tagesaufgabe) und Dietmar Link (Zweiter von rechts) viel Glück für den Tagessieg in Rastatt.  
Foto: Ingrid Kohler

## Mit Ofenschlupfer zum Tagessieg?

Bäckerei Link ist heute in der Sendung „Deutschlands beste Bäcker“ zu sehen

**Ab heute ist es wieder soweit – Johann Lafer und seine Jury sind in der neuen Staffel auf der Suche nach „Deutschlands bestem Bäcker“. Die Trossinger Bäckerei Link war bundesweit eine von 96 Bäckereien, die sich dem Wettbewerb stellten.**

INGRID KOHLER

**Trossingen.** Ein Filmteam des ZDF und die Jury waren bereits im April zu Dreharbeiten in der Trossinger Bäckerei. Begeistert zeigten sich die Juroren, nämlich die Konditoren-Weltmeisterin Andrea Schirmaier-Huber und der renommierte Bäckermeister Jochen Baier aus Herrenberg von Links Rauchwecken. Juror Jochen Baier schwärmte von „einem Strauß voller Aromen, der zur Geltung kommt“ durch das geräucherte Mehl, Malz und Olivenöl. Auch die Produktauswahl in der Theke, nämlich die bereits von Daniel Links Großvater Helmut Link in Schura hergestellten Zipfelwecken überzeugten.

Groß war die Überraschung bei Dietmar und Daniel Link, als Jochen Baier die Tagesaufgabe – höchstpersönlich ausgestellt von Chef-Juror

Johann Lafer – verkündete. „Ein Produkt, das in unserer Backstube bisher noch nicht so oft hergestellt wurde, aber dafür fast in keiner schwäbischen Küche fehlen darf, nämlich der schwäbische Ofenschlupfer“, so Daniel Link. Nur wenige Stunden Zeit blieben den beiden Bäckermeistern und ihrer Konditorin Andrea Jakob für diese neue Kreation. Die Entscheidung über den Tagessieg (zeit-

### Geheimnis um Bewertung wird heute gelüftet

gleich waren eine Bäckerei aus Blumberg und eine Bäckerei aus Spaichingen angetreten) fiel rund eine Woche später im Schloss Favorite in Rastatt. „Hier kam dann auch der große Chef-Juror Johann Lafer direkt ins Spiel“, erläutert Daniel Link. Er probierte gemeinsam mit seiner Jury die Tagesaufgabe, nämlich den schwäbischen Ofenschlupfer der drei teilnehmenden Betriebe vor laufender Kamera. Auch die jeweiligen Spezialitäten wurden nochmals unter die Lupe genommen. „Jetzt begann das große Zittern: Wie hat es der Jury ge-

schmeckt? Was haben die Kollegen gebacken? Wie haben sie die Tagesaufgabe gelöst? Haben wir wirklich Chancen auf den Tagessieg?“. Es waren viele Fragen, die Dietmar und Daniel Link sowie Konditorin Andrea Jakob in diesem Moment bewegten – die Minuten schienen unendlich lang. Dann endlich: „Die Kamera ging an und die Jury betrat den prunkvollen und ehrwürdigen Raum im Schloss Favorite – die Entscheidung rückte näher, doch jetzt hören unseren Erzählungen auf“, so Daniel Link. „Schließlich dürfen und wollen wir noch nicht alles verraten. Auch wir sehen dem Film, der heute Mittag ab 15.05 Uhr im ZDF ausgestrahlt wird, dann erstmals und sind gespannt, wie es wird.“ Wie die Entscheidung auch immer ausfallen mag, sind die Links um eine Vielzahl an Erfahrungen reicher und haben die Dreharbeiten genossen.

### Info

Die Entscheidung, welche der drei Bäckereien aus der Region den Tagessieg von „Deutschlands bester Bäcker“ eingefahren hat, ist am heutigen Mittwoch um 15.05 Uhr im ZDF zu sehen, sowie jederzeit online auf der ZDF-Mediathek im Internet.